

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 28.

Dresden, am 9. Februar

1872.

#### Achthundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. Februar 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 556—565. — Urlaubsgesuch. —

Verweisung der Petitionen: a) des Geometers Kupfer und Genossen in Meissen, Gehaltserhöhungen der Feldmesser betreffend, und b) R. J. Geyer's in Bautzen, Errichtung von Schiedsgerichten betreffend, von der vierten an die dritte Deputation. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das Einnahmebudget (fortgesetzte allgemeine Verhandlung über das gesammte Staatsbudget, über das Budget der Staatseinkünfte und besondere Verhandlung a) über die Aufbesserung der Gehalte der Staatsbeamten). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, der Herren königl. Commissare Geh. Finanzräthe Römisch und Oberlandsforstmeister von Kirchbach, Geh. Rath Freiesleben und Geh. Regierungsrath Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 78 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Meine Herren! Nachdem wir in beschlußfähiger Anzahl versammelt sind, eröffne ich hiermit die Sitzung und zeige an, daß das Protokoll in der Kanzlei ausliegt, welches über die letzte Sitzung aufgenommen worden ist.

Ich bitte, die Registrate vorzutragen.

(Nr. 556.) Ständische Schrift, das Gesuch der städtischen Collegien zu Döbeln, den Zuschuß zu Erbauung der dasigen Realschule betreffend.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Schrift liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus. Nachdem die gehörige Zeit hindurch geschehen sein wird, ist die Schrift zu vollziehen.

(Nr. 557.) Antrag der Herren Abg. Beeg und Genossen, einen Zusatz zu § 19 des Gesetzes, die Bildung von Bezirksvertretungen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation.

(Nr. 558.) Herr Advocat Siegel hier übergibt eine Anzahl Exemplare von Nr. 28 der „Constitutionellen Zeitung“, einen Artikel über das neue Schulgesetz enthaltend, zur Vertheilung an die Herren Kammermitglieder.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Vertheilung ist bereits geschehen.

(Nr. 559.) Eine Anzahl Druckeremplare des Leipziger Lehrervereins, dessen Beschlüsse bezüglich des neuen Volksschulgesetzentwurfs betreffend (überreicht durch Herrn Abg. Dr. Panitz).

Präsident Dr. Schaffrath: Die Vertheilung ist ebenfalls bereits erfolgt.

(Nr. 560.) Petition mehrerer Bewohner von Marktneutirchen, W. Sonntag und Genossen, die Legung einer Eisenbahn Chemnitz-Aue-Adorf über Marktneutirchen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 561.) Anschlußerklärung des städtischen Vereins zu Stollberg an die Petition der dasigen städtischen Collegien, die Aufbringung des Schulgeldes ic. betreffend, Nr. 389 der Registrate.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Schulgesetzdeputation.

(Nr. 562.) Gemeinschaftliche Petition der Stadtgemeindevertretung zu Schöneck und des Eisenbahncomités zu Klingenthal, das Eisenbahnproject Chemnitz-Adorf, beziehentlich Hof mit Zweigbahnen betreffend.